

Fragebogen

für Selbstständigerwerbende mit kaufmännischer Buchführung

STAATS- UND GEMEINDESTEUER DIREKTE BUNDESSTEUER 2017

Selbstständigerwerbende mit **umfassender kaufmännischer Buchführung** haben diesen Fragebogen vollständig auszufüllen und einen unterzeichneten Geschäftsabschluss sowie die Auszüge (= Kontoblätter aus dem Hauptbuch) sämtlicher Privat- und Eigenkapitalkonten beizulegen.

Generell sind nur **ganze Frankenbeträge** anzugeben.

Kanton

Gemeinde

Nr.

Name/Adresse

2017

	2017 bzw. 2016/2017 Betrag in Franken
1. Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung (bei Verlust siehe Ziffer 7a)	
2. Der Erfolgsrechnung belastete, steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	
a) Barbezüge, Eigensaläre und persönliche Vorsorgebeiträge (Säulen 2 und 3a) des/der Selbstständigerwerbenden, einschliesslich Salär der Ehegattin/des Ehegatten und der minderjährigen Kinder (siehe Abzüge unter Ziffer 7b)	
b) Privatauslagen, z.B. Ausgaben für den Haushalt und für private Anschaffungen, Prämien für private Versicherungen (Lebens-, Kranken- und Unfallversicherungen, Feuerversicherung des Hausrates)	
c) Privatanteil an: – Autokosten (Marke/Jahrgang/Katalogpreis:) – gefahrene km: ; davon privat: – Reise- und Kundenspesen – Löhnen (z.B. Lohn der Hausangestellten) – Mietzinsen – andern Unkosten (elektr. Strom, Gas, Heizung, Reinigung, Telefon usw.)	
d) Einkommens- und Vermögenssteuern	
e) Zinsen für im Geschäft arbeitende eigene Gelder (Eigenkapital, Eigentümerhypotheken, Darlehen, Privatkonto usw.)	
f) Zuweisungen an Reserven	
g) Schuldentilgungen	
h) Aufwendungen für die Anschaffung oder Verbesserung von Vermögensgegenständen, z.B. für Neu- und Umbauten, für die Anschaffung von Maschinen (nach Abzug der geschäftsmässig begründeten Abschreibungen) Nähere Bezeichnung:	
i) Vergabungen und freiwillige Zuwendungen an Dritte (ausgenommen Beiträge an Einrichtungen der beruflichen Vorsorge zu Gunsten des eigenen Geschäftspersonals)	
k) Sonstige Aufwendungen zu Lasten des Geschäftsertrages, die nicht als Geschäftsunkosten gelten (z.B. Zinsen und Unterhaltskosten für Liegenschaften des Privatvermögens) Nähere Bezeichnung:	
3. Abschreibungen und Rückstellungen, die nicht geschäftsmässig begründet sind	
4. Nichtverbuchte Naturalbezüge	
a) Warenbezüge aus dem eigenen Geschäft: für den/die Steuerpflichtige/n, Familienangehörige und Hausangestellte für im Geschäft tätige Angestellte (nur anzugeben, wenn der Erfolgsrechnung Naturallöhne belastet wurden)	
b) Mietwert der eigenen Wohnung und anderer zu privaten Zwecken benützter Teile der zum Geschäftsvermögen gehörenden Liegenschaften	
5. Der Erfolgsrechnung nicht gutgeschriebene Geschäftserträge	
a) Direkt über Privat- oder Kapitalkonto verbuchte Geschäftserträge (z.B. Gewinne aus der Veräusserung von Gegenständen des Geschäftsvermögens oder aus verbuchten Wertvermehrungen) Nähere Bezeichnung:	
b) Nichtverbuchte Geschäftserträge (z.B. Erlöse aus Warenverkäufen, Rückvergütungen und Rabatte von Lieferanten, Erträge von Liegenschaften und Wertschriften des Geschäftsvermögens) Nähere Bezeichnung:	
6. Total der Ziffern 1 bis 5 (zu übertragen auf Ziffer 8 hiernach)	

	2017 bzw. 2016/2017 Betrag in Franken
7. Abzüge	
a) Verlust gemäss Erfolgsrechnung	
b) In Ziffer 6 enthaltene Beträge, die nicht zum Geschäftsertrag gehören: Barlohn der Ehegattin/des Ehegatten, soweit der AHV gemeldet (in die Steuererklärung übertragen) Bar- und Naturallohn der im Geschäft mitarbeitenden minderjährigen Kinder Persönliche Beiträge der/des Selbstständigerwerbenden an die berufliche Vorsorge (2. Säule) Fr. davon Arbeitgeberanteil =	
Erträge von Vermögenswerten, die nicht zum Geschäftsvermögen gehören, z.B. von privaten Liegenschaften und Wertschriften (in die Steuererklärung übertragen)	
Mietwert der Geschäftsräume in der eigenen Liegenschaft, sofern die Liegenschaft nicht zum Geschäftsvermögen gehört (zu übertragen auf die entsprechende Ziffer der Steuererklärung)	
Andere derartige Einkünfte (z.B. Erwerbsausfallentschädigungen):	
c) Total Abzüge	
8. Total gemäss Ziffer 6 (Übertrag von Seite 1)	
9. Total Abzüge gemäss Ziffer 7 c	–
10. Steuerbares Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit Ziffer 8 abzüglich Ziffer 9, zu übertragen auf die entsprechende Ziffer der Steuererklärung	
11. Der Erfolgsrechnung belastete persönliche AHV/IV/EO-Beiträge der/des Selbstständigerwerbenden	

12. Angaben über das Warenlager

	31.12.2016 (bzw. Ende 2015/2016)	31.12.2017 (bzw. Ende 2016/2017)
a) Anschaffungs- oder Herstellungskosten (bzw. Marktwert, wenn dieser tiefer ist)		
b) Buchwert	–	–
c) Unterbewertung (Ziffer 12a abzüglich Ziffer 12b)		
d) Unterbewertung in Prozenten des unter Ziffer 12a angegebenen Wertes	%	%

13. Abschreibungstabelle¹

	Geschäftsliegenschaft	Fahrzeuge	Maschinen/Werkzeuge
13.1 Buchwert zu Beginn Geschäftsjahr			
13.2 Zugänge	+		
13.3 Abgänge	–		
13.4 Buchwert vor Abschreibung			
13.5 Verbuchte Abschreibung ²	–		
13.6 Abschreibung in % (von 13.4)	%	%	%
13.7 Buchwert Ende Geschäftsjahr			

	Einrichtungen	Mobilien	
13.8 Buchwert zu Beginn Geschäftsjahr			
13.9 Zugänge	+		
13.10 Abgänge	–		
13.11 Buchwert vor Abschreibung			
13.12 Verbuchte Abschreibung ²	–		
13.13 Abschreibung in % (von 13.11)	%	%	%
13.14 Buchwert Ende Geschäftsjahr			

¹ Abschreibungssätze siehe Merkblatt A 1995 «Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe» der ESTV.

² Nur der nutzungs- und altersbedingte Wertverlust gemäss Art. 960a Abs. 3 OR. Anderwertige Wertverluste müssen mittels Wertberichtigungen berücksichtigt werden.

14. Auszüge aus den Büchern

	2017 bzw. 2016/2017	
	Soll	Haben
a) Waren- oder Fabrikationskonto		
Inventarbestand am Anfang des Geschäftsjahres		
Waren- und Rohstoffeinkauf (einschliesslich Beschaffungskosten)		
Erlös aus Warenverkäufen und Arbeiten (ohne Naturalbezüge)		
Verbuchte Naturalbezüge:		
– für Familie und Hausangestellte (Erwachsene, Kinder)		
– für im Geschäft tätige Angestellte (Personen)		
Storni, Retouren, Rabatte und MWSt (nur anzugeben, wenn Aufwand oder Ertrag brutto verbucht)		
Inventarbestand am Ende des Geschäftsjahres		
Bruttogewinn		
Total laut Hauptbuch		
b) Privatkonto		
Belastungen: Barbezüge		
Naturalbezüge		
Privatanteil an: Autokosten		
andern Unkosten		
Mietwert der eigenen Liegenschaft		
Steuern		
Vorsorgebeiträge (Privatanteil Säule 2, alle Beiträge Säule 3a)		
Gutschriften: Naturallöhne für Personen		
Sonstige Gutschriften:		
Total		
Übertrag des Saldos auf das Kapitalkonto		
Total laut Hauptbuch		
c) Kapitalkonto		
Bestand am Anfang des Geschäftsjahres		
Belastungen und Gutschriften		
Übertrag vom Privatkonto		
Übertrag des Saldos der Erfolgsrechnung		
Bestand am Ende des Geschäftsjahres		
Total laut Hauptbuch		

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bezeugt:

Ort und Datum

Unterschrift